Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **162 (1889)**

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Halblein- und Tuchfabrik
von Eduard Rollé in Bern

gegründet 1859, ältestes und bis 1886 einziges Geschäft dieser Art in der Stadt selbst, für solide und gewissenhafte Arbeit bestens bekannt, hat in Folge sich stets mehrender Kundschaft einen Neubau an der Wasserwerkstraße Nr. 5 erstellt und die Einrichtungen vergrößert, ist daher im Stande, alle Aufträge im Lohn, wie für den Handel auf's Schnellste auszuführen. **Muster in Garnen, Halblein, Guttuch** und **Nouveautés** stehen zu Diensten. Direkter Verkehr mit der Fabrik, ohne Vermittlung von Ablagen. **Herabgesetzte Preise.**

1866 **Vacuum-Malz-Präparate** 1866

von Dr. G. Wander in Bern.

= Vielfach prämiirt. =

Zürich 1883: Diplom I. Ranges für vorzügliche Qualität.

1) **Malz-Extract chem. rein.** Aus feinstem speziell präparirtem Gerstenmalz dargestellt, sehr wohlschmeckend und sehr leicht verdaulich, gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden.
2) **Malz-Extract mit Diastase.** Stärkemehlhaltige Nahrungsmittel mit diesem Präparate versetzt werden selbst vom schwächsten Magen vertragen.
3) **Pepsin-Diastase-Malz-Extract.** Die lösende Wirkung des Pepsins auf Fleischfasern und die der Diastase auf Stärkemehl machen dieses Präparat zu einem wirklichen Verdauungsmittel.
4) **Malz-Extract mit Eisen.** Ein hervorragendes Medicament bei Schwächezuständen, Bleichsucht, Blutarmuth 2c.
5) **Malz-Extract mit Jodeisen.** Bester Ersatz des Leberthrans, bei Scrophulose ein schätzbares Heilmittel.
6) **Malz-Extract mit Chinin.** Wird vortheilhaft verwendet bei reinen oder rheumatischen Nervenleiden, Kopfschmerzen, Ohren- und Zahnweh, Magenschmerzen, nach erschöpfenden Krankheiten 2c.
7) **Malz-Extract mit Chinin-Eisen.** Sehr beliebtes Stärkungs- und blutbildendes Mittel bei nervenschwachen Frauen und Kindern, überhaupt bei schwächlichen Constitutionen.
8) **Malz-Extract mit Kalkphosphat.** Wird mit glänzendem Erfolge verwendet bei Lungenschwindsucht, Scrophulose, Knochenkrankheiten 2c.
9) **Malz-Extract mit Santonin.** Bei Kindern jeden Alters seines sicheren Effectes wegen sehr geschätzt.
10) **Malz-Extract mit Leberthran.** Wird bei scrophulösen Kindern verwendet, um bei denselben eine nachhaltige Kräftigung der Constitution zu bewirken.
11) **Malz-Extract gegen Keuchhusten.** Ein neues, durch zahlreiche Versuche erprobtes, fast immer sicheres Mittel.
12) **Liebig's Kindernahrung.** Durch Auflösen in Milch und Wasser erhält man mit diesem Präparat die längst bekannte Liebig'sche Kindermilch.

Dr. Wander's Malz-Zucker und **Malz-Bonbons.** Rühmlichst bekannt, noch von keiner Imitation erreicht.
In Apotheken zu haben. — **Man bittet gef. auf die Schutzmarke zu achten.** — In Apotheken zu haben.

Mechanische Wollenspinnerei und -Weberei
in Worb bei Bern

(Gegründet 1846)

übernimmt Wolle zum Spinnen für Strickgarn, 1-, 3-, 4- oder 5fach, sowie für Halblein und Guttuchgarn, wie auch zur Fabrikation von Halblein und Guttuch. Kunstwolle wird keine gesponnen.
Verkauf in Strickgarn, Halblein und Guttuch in ganz guter Qualität.

Ablage in Bern: **Waisenhausplatz Nr. 2 (Worbladen).**
Jeden Dienstag offen.

INTERLAKEN
Zürich, Mailand, Wien, Paris.

BITTER DENNLER

INTERLAKEN
Waldshut, Warschau, Buenos-Aires.

Specialitäten-Neuheit!

Wermuth-Bitter (Vermouth tonique)

repräsentirt den Wermuth feinster Italiener Marke mit Dennler-Bitter in dem durch den praktischen Consum erprobten und dem Magen zuträglichsten Mischungsverhältniß. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Syphon und ist weit angenehmer zu trinken als bei zufälligem Zusammengießen von Wermuth und Bitter diverser Sorten. **Neue Wirthschafts-Consumation!**

Preis: Fr. 2.— per Original-Literflasche.

Dulcamaro (Gesundheits- und Dessertwein)

vereinigt die hygienischen Eigenschaften des **Dennler-Bitter** mit denjenigen der **Chinarinde** und des reinen **Malagaweines.** Ein vorzüglicher Medicinalwein in schwachem Alkoholgehalt zur Hebung der Kräfte bei Kranken, Reconvalescenten und Gesunden. Vermöge seines angenehmen Geschmackes als Dessertwein einem Sherry, Portwein, Madeira 2c. ebenbürtig.

Preis: Fr. 3.— per 1/1 und Fr. 1.60 per 1/2 Flasche.

Dreißigjähriger Erfolg!

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel,** das in gesundheitlicher Beziehung den gewöhnlichen Spirituosen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholerine 2c. ist der echte **Dennler-Bitter** anerkannt.

Beliebter Tafel-Liqueur in Wirthschaft und Familie.

Preis: Fr. 2.50 per 1/1 und Fr. 1.50 per 1/2 Flasche.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien von **Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen** 2c. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** ein herrliches Stärkungsmittel. — Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen!

Preis: Fr. 2.— per Originalflasche.

Versandt ab Stammhaus und Filialen. — Dépôts in Apotheken, Droguerien und Liqueurgeschäften.

Spezialität in schönen **Berner Halbleinen,** Halb- und Guttüchern

Halblein- & Guttuchfabrik

Empfehlen sich für:

Lohnarbeiten:

Spinnen der Wolle zu Web- oder Strumpfgarn. Anfertigung von Halblein u. Guttuch.

Billigste Preise. Reelle und schnelle Bedienung.

Speditio franko gegen franko

Leuenberger & Engels a. d. Malte **Bern**

Prima **Landwoll-** Strickgarne

Neuestes großes

Berner Kochbuch.

Leichtfaßliche Anleitung zur bürgerlichen und feinern Kochkunst, mehr als 1700 **Kochrezepte** enthaltend.

Herausgegeben von **Jenny Lina Ebert.**

480 Seiten. Zugleich 7. Auflage der „Schweizerköchin". Gebunden 4 Fr.

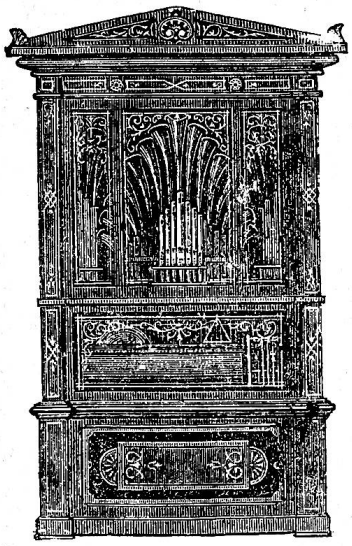
Bern, Verlag von **Rud. Jenni's Buchhandlung** (H. Koehler.)

Musik — Schönste Festgeschenke — Musik

PERRIN-CHOPARD

Gegründet 1862 — Nachfolger **J. J. Schoch, Bern.** — Gegründet 1862

Orchestrions für Hôtels und Restaurationen.



Tanz-, Orchester- und Militärmusik.

Phantasie-Artikel mit Musik

(Albums, Cassetten, Biergläser, Stühle etc. etc.),
von 15 Fr. an.

Musikwerke,
von 45 Fr. an.

Musikdosen,
von 8 Fr. an.

Grösstes Lager in
Schweizerhäuschen
zu Schmuck- und Cigarrenkasten
eingerichtet.
Beim Oeffnen spielend,
von 12 Fr. an.

Export nach allen Ländern.
Prix-Courants gratis und franko.
Jedwede Auskunft erfolgt brieflich.

Bernische kantonale Alters- u. Sterbekasse.

Diese auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhende Lebensversicherungsgenossenschaft übernimmt Versicherungen im Betrage von Fr. 100 Minimum bis Fr. 5000 Maximum auf das Ableben oder das 60. Altersjahr des Versicherten.

Sitz der Zentralverwaltung: Bern (Büreau: Gerechtigkeitsgasse 52). Sektionen bestehen dato in: Linde b. Bern, Langnau, Mattenhof b. Bern, Bern Stadt, Burgdorf, Thun, Zollikofen, Saanen, Thurnen, Laufen, Aeschi, Lauterbrunnen, Oberhofen, Krauchthal, Erlenbach, Meiringen, Worb, Belp, Reichenbach, Biel, Sumiswald, Wimmis, Bolligen, Oberwangen, Dachsfelden, Uttigen, Köniz, Adelboden, Unterseen, Erlach, Gals, Steffisburg, Münchenbuchsee, Strättligen, Bümpliz, Lyß, Großhöchstetten, Brienz, Bönigen, Heimberg, Wilderswyl, Frutigen, Reutigen, Bleienbach, Arni, Felsenau, Delsberg, Zweisimmen, St. Immer, Münchenwyler, Bremgarten, Utzenstorf.

Die **Prämien** sind **monatlich** der Verwaltung derjenigen Sektion, der das betreffende Mitglied angehört, zu bezahlen. **Sämmtlicher Gewinn** der Kasse fällt den Versicherten zu.

Anzahl der Mitglieder auf Ende des Jahres 1887: 1738, worunter 334 weibliche. Total-Versicherungssumme Fr. 2,400,420 —, **Vermögen der Kasse** auf Ende 1887 Fr. 332,542. 01, nämlich: Deckungskapital Fr. 206,956. 96, Kriegsfonds Fr. 20,000, Reserve- und Gewinnfonds Fr. 105,585. 05. — Die Gelder sind bei der staatlich garantirten Hypothekarkasse des Kts. Bern angelegt. — Die Anstalt steht unter der Aufsicht des eidg. Versicherungsamtes.

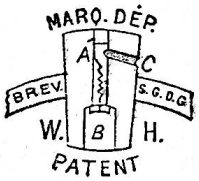
Papeterie beim Zeitglockenthurm.

Verkauf von **hiesigen und fremden Kalendern**, Sackkalendern, Schreibbüchern aller Art, geb. Schulbüchern 2c. 2c.
Rud. Schumacher, Buchbinder, Bern.

Vve E. Muller-Darier's Verlag, Coppet bei Genf.

Die **praktischste** Grammatik, die französische Sprache in kurzer Zeit verstehen, sprechen und schreiben zu lernen, ist unbestreitbar die weltbekannte **Elementar-Grammatik der franz. Sprache** von Dr. Georg. — 14. Aufl. — 150,000 Ex. im Umlauf! 3 Fr. 50 br., 4 Fr. geb.

Automatischer Spund.



Wein, Bier, Most und **geistige Getränke** werden durch den **patentirten automatischen Spund erhalten** und **verbessert.** Durch den Filter C und Klappe A B wird die zum Abziehen nöthige Luft **automatisch** eingesogen, verhütet dadurch jeden Staubeindrang oder Geistverlust. Jeder Spund mit **nebenstehender Schutzmarke** wird zu Fr. 1. 50 im Handverkauf und per Postsendung Fr. 1. 75 verkauft von der Hauptvertretung **C. R. Ziegler,** Ryffligäßchen Nr. 8, **Bern.**